

Stadt Troisdorf
Der Bürgermeister
Az:

Datum: 04.02.2021

Vorlage, DS-Nr. 2021/0221

öffentlich

Beratungsfolge	Sitzung am:	Ja	Nein	Enth.
Ausschuss für Kinder, Jugend und Familie (Jugendhilfeausschuss)	09.03.2021			

Betreff: Antrag auf Förderung im sozialen Bereich für das Jahr 2021 von pro familia

Beschlussentwurf:

Der Jugendhilfeausschuss nimmt den Antrag und die Ausführungen der Verwaltung zur Kenntnis. Der Beschluss ergibt sich aus der Beratung.

Auswirkungen auf den Haushalt:

Finanzielle Auswirkungen: Der beantragte Zuschuss ist nicht im Haushaltsentwurf enthalten.

Sachdarstellung:

Der Träger pro familia hält auch für Troisdorfer Familien ein umfangreiches Beratungs- und Unterstützungsangebot vor. In Troisdorf engagiert er sich seit einigen Jahren insbesondere im Bereich der Familienhebammen.

Anträge auf strukturelle Förderung des Trägers sind in den letzten Jahren immer im Sozialausschuss der Stadt Troisdorf gestellt und dort auch regelmäßig bewilligt worden. Im Jahr 2020 erfolgte eine Förderung in Höhe von 6.250 €. Für das Jahr 2021 beantragt pro familia nun einen Zuschuss in Höhe von 11.161 € (siehe Anlage).

Nach Rücksprache mit dem Träger und der Leitung des Sozialamtes ist festgestellt worden, dass dieser thematisch in die Zuständigkeit des Jugendhilfeausschusses gehört.

Gefördert werden soll die Struktur des hiesigen Trägerangebotes. Grundsätzlich ist pro familia ein wichtiger Baustein im Rahmen des Netzwerks „Frühe Hilfen“ in Troisdorf. Die Hilfen sind bedarfsentsprechend und können niederschwellig in Anspruch genommen werden.

Hierbei ist aber zu berücksichtigen, dass pro familia seit dem letzten Jahr keine

Beratungsstelle mehr in Troisdorf unterhält, sondern diese mit einer Beratungsstelle aus St. Augustin an einem neuen Standort in Siegburg zusammengelegt hat.

Hierzu hat der Träger darauf hingewiesen, dass er auch weiterhin eine Dependance in Troisdorf für seine Angebote vorhält, welche an einem Tag in der Woche geöffnet hat, und die Angebote in Siegburg auch den Troisdorfer Familien offenstehen.

Entsprechende Mittel sind im Haushaltsentwurf nicht enthalten.

In Vertretung

Tanja Gaspers
Erste Beigeordnete